

Iwan Andrejewitsch Krylow (1807-1873)

21. Der Hase auf der Jagd

Geschart zu großer Meute
jagten die Tiere einst den Bär
und schlugen tot nach harter Gegenwehr
den Feind auf freiem Feld. Die Beute

- 5 ward nun geteilt,
und jeder was zu haschen sich beeilt.
Den Hasen sieht man da am Ohr des Bären reißen.
»Na, Krummbein du«,
ruft man, »woher, wozu?
10 Was soll das heißen?
Man hat dich bei der Jagd doch nicht gesehen.« –
»Ei, Brüder«, sagt der Has', »wie wär' es sonst geschehen?
Ich hab' im Walde ja gesteckt
und hab' ihn immer aufgeschreckt,
15 ich hab' ihn euch gestellt,
den alten Toren.«
Die Prahlerei lag klar vor aller Welt,
doch schien so spaßhaft sie,
daß man verzieh
20 und Lampen Stücke gab von Petzens Ohren.

Ob man den Prahler gleich verlacht,
wird er doch oft mit einem Anteil auch bedacht.
(130 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/krylow/fabeln/chap021.html>